

Von: [Baron, Dr. Sascha](#)
An: [1006 OV Dotzheim](#); [100200 Ortsbeiräte Innenstadt](#)
Cc: [66 Tiefbau- und Vermessungsamt](#)
Betreff: Zwischeninfo: Beschlüsse zu "Großräumige Verkehrsuntersuchung aller Zufahrtsstraßen im Wiesbadener Nordwesten"
Datum: Montag, 26. September 2022 14:48:11
Anlagen: [OBR Beschluss Nr. 0066.pdf](#)
[OBR Beschluss Nr. 0098.pdf](#)

An die Ortsbeiräte:

- Dotzheim,
- Frauenstein,
- Klarenthal,
- Nordost und
- Rheingauviertel/ Hollerborn
- *Westend (nachrichtlich, Bezugnahme Beschluss Nr. 0098)*

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu angefügtem – gleichlautendem Beschluss Nr. 0066 – der o.g. Ortsbeiräte beabsichtigen wir mit Ihnen einen Klärungstermin zu vereinbaren. Vorgesehen ist als erster Schritt ein nicht-öffentlicher halbtägiger Workshop, ausschließlich mit Vertreter:innen der Ortsbeiräte und der Verwaltung.

Hierzu haben wir bereits ein Fachbüro beauftragt und werden in den kommenden Wochen mit Ihnen in die Terminfindung für November/ Dezember 2022 einsteigen und weitere Informationen nachreichen.

Wir werden versuchen, den OBR Westend in diesen Prozess noch mit aufzunehmen, für die bereits vorgenommene Vergabe kam der Beschluss 0098 am 14. September 2022 leider zu spät. Für das Anliegen des Beschlusses 0098 sei erwähnt, dass bereits eine Prüfung für LKW-Fahrverbote in Abstimmung mit dem RP Darmstadt erfolgt, hier jedoch leider mit keinen kurzfristigen Ergebnissen im Sinne der LHW zu rechnen ist.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Dr.-Ing. Sascha Baron
Abteilungsleitung

Landeshauptstadt Wiesbaden
-Der Magistrat-

Tiefbau- und Vermessungsamt
6602 Verkehrsplanung & Verkehrstechnik
Gustav-Stresemann-Ring 15
Gebäude A, 2. Stock, Zimmer A253
65189 Wiesbaden

Tel.: 0611/31-2238

Fax: 0611/31-4957

E-Mail: tiefbauamt.verkehrsplanung@wiesbaden.de

Internet: www.wiesbaden.de



Vorlage Nr. 22-O-16-0038

Tagesordnungspunkt 13

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Klarenthal am 17. Mai 2022

Großräumige Verkehrsuntersuchung aller Zufahrtsstraßen im Wiesbadener Nordwesten

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird aufgefordert, eine großräumige Verkehrsuntersuchung aller Zufahrtsstraßen im Wiesbadener Nordwesten über den Stadtkreis Wiesbaden hinaus, mit dem Rheingau-Taunus-Kreis und Hessen Mobil zu planen und umzusetzen, um Möglichkeiten zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs festzustellen und auf ihre Umsetzbarkeit zu überprüfen.

Eine solche Verkehrsuntersuchung hatte der Magistrat in seinem Schreiben vom 11. März 2022, bezogen auf einen Antrag des OBR Dotzheim vom 20. Januar bzgl. einer versuchsweisen Einführung einer linienhaften Verkehrsberuhigung im Bereich Schönberg-/Wenzel-Jaksch-Straße selbst vorgeschlagen.

Für eine großräumige Verkehrsuntersuchung mit Betrachtung aller Zufahrtsstraßen im Wiesbadener Nordwesten über die Dotzheimer Gemarkung hinaus, muss zunächst die Finanzierung geklärt werden. Notwendige Voraussetzung hierfür wären gleichlautende Beschlüsse durch alle betroffenen Ortsbezirke - d. h. Dotzheim, Klarenthal und Nordost - über ein großräumiges Verkehrskonzept.

Die beschließenden Ortsbeiräte haben bereits in unterschiedlichster Form verkehrsberuhigende Maßnahmen in ihren Ortsbezirken zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs vorgeschlagen, die in der Regel mit der Begründung der Verkehrsverlagerung in den Nachbar-Ortsbezirk abgelehnt wurden.

Die macht eine umfassende Untersuchung der Verkehrsflüsse aus dem Nordwesten (Rheingau-Taunus) Richtung Wiesbadener Stadtgebiet kommend und der Möglichkeiten einer entsprechend Reduzierung der Verkehre durch unsere Ortsbezirke erforderlich.

Beschluss Nr. 0066

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP antragsgemäß beschlossen.

+

+

Landeshauptstadt Wiesbaden Dezernat V			
Eingang: 20. SEP. 2022			
GR	PR	Contr.	Dir.
34	35	67	Präsident
z.w.V.	z.B.	z.K.	
Bericht	Tg. Nr.	Frst.	
Antwort			

Landeshauptstadt Wiesbaden Tiefbau- und Vermessungsamt				
22. SEP. 2022				
Vorlage Nr. 22-O-02-0040				
66C	66S	01	03	05
WV:			T: 13.10.22	

Tagesordnungspunkt 5

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Westend/Bleichstraße am 14. September 2022

Reduzierung des Durchgangsverkehrs (Grüne)

Antrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Magistrat wird dringend gebeten Maßnahmen zu ergreifen um:

1. den Durchgangsverkehr, insbesondere auf dem 1. Ring, sowie insgesamt durch das Westend, deutlich zu reduzieren, bzw. zu unterbinden.
2. Das betrifft in besonderen Maße den LKW Verkehr auf dem 1. Ring, der nach Beobachtung von Anwohnern nochmals deutlich zugenommen hat.
3. Dem Beispiel der fünf OBR, ausgehend von Dotzheim, zu folgen und den Rheingau Taunus Kreis, sowie Hessen Mobil in die Erarbeitung einer Lösung miteinzubeziehen.
4. Zu prüfen ob es möglich ist ein LKW Durchfahrverbot bereits an den Ausfahrten der A3 ab Limburg, zu verhängen um den Rheingau Taunus Kreis mit zu entlasten.

Begründung:

Das Westend ist bekanntermaßen ein extrem dicht bevölkerter Stadtteil, umgeben von Hauptverkehrsstraßen und durchquert vom 1. und 2. Ring.
Die Auswirkungen des immer noch zunehmenden Verkehrs, belasten Tausende von Bewohnern des Westends und beeinträchtigen deren Gesundheit.

Beschluss Nr. 0098

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat V z. w. V.

Wild
Ortsvorsteher

Verteiler:

Dezernat V z. w. V.

66
Landeshauptstadt Wiesbaden
Tiefbau- und Vermessungsamt

S.R.: 25. MAI 2022

Sekr.

66C	66S	01	02	03		05
-----	-----	----	---------------	----	--	----

WV: T: 15.06.22


Ludwig
Ortsvorsteher

Landeshauptstadt Wiesbaden
Dezernat V

Eingang: 23. MAI 2022

GR	PR	TR	Contr.	Büro
34	36	X	97	ESWE Ver. Lehr
z. w. V.	z. T.	b. R.	z. K.	z. d. A.
Bericht	Tgb-Nr.		Frist	+
Antwort				++